

Synodenbericht für die Evangelische Kirchengemeinde Bottrop.

Der Fokus des Synodenberichtes liegt in diesem Jahr auf der kirchlichen Arbeit mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter. Dies ist sicherlich ein Schwerpunkt in unserer Gemeinde. Es gibt einen großen Bereich der Elementaren Bildung und Schule (kurz EBU), in dem die Kirchengemeinde Trägerin von 10 Großtagespflegen, 11 Kitas bzw. Familienzentren, 12 OGS im Grundschulbereich ist, sowie weitere begleitende Angebote wie die Schulsozialarbeit, den EIDEK (Erziehungshilfe in der Ev. Kirche), die Soziale Gruppenarbeit (eine Betreuung für Kinder mit besonderem Förderbedarf).

Zur Schärfung des „Evangelischen Profils“ in diesen Einrichtungen sollen folgende Maßnahmen dienen:

Wir bieten interessierten Mitarbeitenden eine **religionspädagogische Langzeitfortbildung** an, in der ein Curriculum für Projekte rund ums Kirchenjahr und zu zentralen biblischen Themen entwickelt und ausprobiert wird.

In **Regionalkonferenzen**, die zwei- bis viermal im Jahr stattfinden, treffen sich aus allen Einrichtungen im EBU-Bereich eines Bezirkes die leitenden Mitarbeiter*innen mit der zuständigen Gemeindepfarrer*in, um die Arbeit in den Einrichtungen und in dem Bezirk aufeinander abzustimmen und gemeinsame Aktionen und Feste zu planen.

Seit einem Jahr gibt es das „**Gemeindepädagogische Kontingent**“. Da die Anzahl der Einrichtungen im EBU in den letzten Jahren ständig zunimmt, können nicht mehr alle Einrichtungen allein durch Gemeindepfarrer*innen betreut werden. Ergänzende spirituelle und gemeindepädagogische Angebote werden nun auch durch gemeindepädagogisch qualifizierte Mitarbeitende in den Einrichtungen angeboten, die dafür ein bestimmtes Stundenkontingent zur Verfügung gestellt bekommen. Dieses Projekt ist Anfang 2020 an den Start gegangen und wurde durch die Einschränkungen der Coronaschutzmaßnahmen weitgehend ausgebremsst. Erste, ermutigende Erfahrung gab es bereits, anderes ist über die konzeptionelle Planung noch nicht hinausgekommen. Zurzeit erarbeitet eine Arbeitsgruppe ein genaueres Stellenprofil und ein Modell der Einbindung dieser Mitarbeitenden in den Kontext des EBU.

In den Herbstferien findet jedes Jahr ein zweiwöchiges **Musicalprojekt** aller OGS-Einrichtungen der Kirchengemeinde statt. Unter der musikalischen Leitung von Kantor M. Uphoff üben ca. 150 Kinder und etwa 60 Mitarbeitende ein biblisches Musical aus der Werkstatt der Creativen Kirche Witten ein, das dann in zwei großen Gala-Vorstellungen aufgeführt wird. Auch dabei wird die biblische Geschichte religionspädagogisch erarbeitet.

Daneben gibt es die kirchlichen Angebote für Kinder und deren Familien in den Gemeindebezirken. **Still- und Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Gruppen und Kurz-und-Klein Gottesdienste** richten sich an die Jüngsten und ihre Familien, oftmals spielt in diesem Kontext auch das Thema Taufe eine Rolle.

Kindergottesdienste werden zu unterschiedlichen Zeiten (samstags oder sonntags) und in unterschiedlichen Rhythmen (monatlich oder wöchentlich) gefeiert. Diese Gottesdienste werden als gleichwertige Gemeindegottesdienste wahrgenommen und nicht (mehr) als zusätzliches Anhängsel verstanden. Kinder und Familien sollen ihren festen Platz in der Gemeinde finden. Die Spielkirche und die multifunktionalen Sitztische in der Martinskirche, die Kinderbänke in der Gnadenkirche oder die Kindergottesdienstfahne an der Pauluskirche sind dafür anschauliche Sinnbilder. Zunehmend werden diese Gottesdienste, die stets von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen vorbereitet und gestaltet werden, auch von der ganzen Familie besucht.

Darüber hinaus gibt es **Gottesdienste in und mit den KiTas und den Grundschulen** in allen Bezirken in regelmäßigen (meist monatlichen) Rhythmen und zu besonderen Zeiten im Schul- und Kirchenjahr.

In allen Bezirken werden **Familiengottesdienste** in regelmäßigen Abständen gefeiert, in denen ebenso wie bei anderen generationsübergreifenden Angeboten (Familiensingtage, Bastelwerkstätten bis hin zu Gemeindefesten) Kinder mit altersgerechten Angeboten willkommen geheißen werden.

In der **Instrumentenkiste** oder in den **Kinderchören in Kirchhellen und Fuhlenbrock** werden über das gemeinsame Musizieren hinaus auch christliche Inhalte und Werte vermittelt. Das Angebot wird ergänzt durch die **Kinderbücherei Lucie und Willy** und die Evangelische öffentliche Bücherei Kirchhellen, die eng mit der angrenzenden KiTa kooperiert.

In etlichen Bezirken gibt es auch Kindergruppen, die sich im regelmäßigen Turnus treffen, oftmals um kreativ und erlebnisreich biblische Geschichten zu erleben.

Das ist auch das Ziel der **Kinderbibelwochen/-tage**, die in einigen Bezirken einmal im Jahr angeboten werden und die sich nach wie vor hoher Beliebtheit erfreuen und von Teams aus zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen vorbereitet und gestaltet werden.

In der Region Boy und Eigen gibt es das Angebot der vorgezogenen Konfirmationsvorbereitung im 3. Schuljahr – die **Kokids**, die ähnlich wie bei den Kinderbibelwochen mit den 8- bis 9- jährigen Drittklässlern zu biblischen und theologischen Themen wie Taufe und Abendmahl arbeiten.

Kinderfreizeiten haben besonders im Bezirk Batenbrock eine lange erfolgreiche Tradition, die in den letzten Jahren auch in der Region Boy/Eigen wieder aufgegriffen wurde. Im gemeinsamen Zusammenleben über mehrere Tage erfahren die Kinder viele Grundwerte einer christlichen Gemeinschaft.

Die **Corona**-Pandemie hat im letzten Jahr durch die entsprechenden Schutzmaßnahmen tiefgreifend in diese Arbeit eingegriffen. Die gerade für die Arbeit mit Kindern wichtigen Kontakte und Gemeinschaftserfahrungen waren an vielen Stellen weitgehend unterbunden. Verschiedene Aktionen wie Kinder- oder Familiengottesdienste wurden als Openair-Gottesdienste und als Stationsgottesdienste geplant und umgesetzt - aber mussten aufgrund steigender Infektionszahlen auch hin und wieder ausgesetzt werden.

An ihre Stelle traten „to go“ Verteil-Aktionen zu Ostern, Pfingsten oder Erntedank, die kreative Anleitung für Kinder und Eltern für eine liturgische Feier zu Hause boten.

Begleitet wurden diese und andere Aktionen durch digitale Angebote auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde durch das Öffentlichkeitsteam. Dort entstanden mehrere Legefilme zu biblischen Geschichten, die nicht nur durch Kinder und Eltern in unserer Stadt große Beachtung fanden. Im momentanen Lockdown gibt es wöchentlich das Format „Gemischte Tüte“ speziell für Kinder.

Mit diesen vielfältigen Angeboten in den Bezirken versucht die Kirchengemeinde, den Eltern und Paten bei der verantwortungsvollen Umsetzung des Taufversprechens zu helfen, den Kindern einen Weg in die Gemeinschaft der Menschen in unserer Gemeinde zu ebnen, auf dem sie gemeinsam all die Möglichkeiten entdecken, die Gott jedem zu einem sinnerfüllten Leben im Glauben an Jesus Christus schenkt.